

Hiermit bestätigen Sie die Ummeldung der unten genannten Photovoltaikanlage. Bitte senden Sie uns dieses Formular ausgefüllt und unterschrieben mit Zählerständen schnellstmöglich zurück an:

Celle-Uelzen Netz GmbH, Postfach: 2213, 29262 Celle

E-Mail: Einspeisung@cunetz.de oder Fax: 05141-16 8 2996

Ummeldung erfolgt zum (Datum): _____

Name des bisherigen Anlagenbetreibers: _____

Netzkundennummer des bisherigen Anlagenbetreibers: _____

Achtung!!! Ein Betreiberwechsel muss im MaStR registriert werden, nachdem eine Einheit von einem neuen Betreiber übernommen wird. Die Einheit darf nicht neu im MaStR registriert werden, stattdessen muss die Datenverantwortung vom bisherigen Anlagenbetreiber auf den neuen Anlagenbetreiber übertragen werden.

Neuer Anlagenbetreiber

Anlagenbetreiber/Unternehmen _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil/Fax _____

E-Mail _____

Einspeisungsort der Photovoltaikanlage:

Straße , Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Inbetriebnahmedatum _____

SEE

Registrierungsnummer Marktstammdatenregister
(zwingend erforderlich für Auszahlung der Vergütung)

Anzahl der Module _____

Anlagenleistung in kWp _____

siehe Rückseite

☐ Eigenverbrauch mit Teileinspeisung ins Netz (Strom für den eigenen Bedarf) Zählernummer(n) _____

☐ Eigenverbrauch mit Teileinspeisung ins Netz (Strom für Dritte z.B. Mieter, Nachbarn, Firmen, etc.)

☐ Voll- Einspeisung

Batteriespeicher vorhanden: ☐ ja ☐ nein Speicher durch Kfw gefördert: ☐ ja ☐ nein

Speicherkapazität maximal _____ kWh Speicherkapazität nutzbar _____ kWh

Erklärung des Anlagenbetreibers zur Umsatzsteuerpflicht Angabe verpflichtend

☐ Umsatzsteuerpflichtig
Auszahlung zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer
Bitte vorher mit dem Finanzamt / Steuerberater klären
_____/_____/_____
Steuernummer bitte eintragen
sofern umsatzsteuerpflichtig

☐ Nicht umsatzsteuerpflichtig

Bankverbindung „Neuer Anlagenbetreiber“

Der Gutschriftsbetrag soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Erklärung des Anlagenbetreibers zur Erfüllung der Voraussetzung zur Teilnahme am Einspeisemanagement nach dem EEG

Reduzierung des Wechselrichters auf ☐ 70 % ☐ 60 % ☐ _____%

gem. § 9 Abs. 2 Nr. 2b EEG 2014 (Anlagen bis max. 30 kWp inst. Modulleistung), ist die maximale Wirkleistungseinspeisung am Verknüpfungspunkt zu begrenzen (grundsätzlich bezogen auf die installierte Modulleistung).

oder _____

☒ gem. § 9 Abs. 2 EEG 2014 (Anlagen bis max. 100 kWp inst. Modulleistung) bzw. gem. § 9 Abs. 1 EEG 2014 (Anlagen mit mehr als 100 kWp inst. Modulleistung), ist eine ferngesteuerte Reduzierung der Einspeiseleistung bei Netzüberlastung vorgesehen. Die vorhandene Anlage ist in der Lage die an den kundeneigenen Rundsteuerempfänger (TRE) gesendeten Signale umzusetzen.

☐ Seriennummer des installierten Rundsteuerempfängers: _____

☐ ist noch nicht erforderlich (laut gültigem EEG)

Zählerstände am _____

Zähler-Nr.: _____ Stand: _____

Zähler-Nr.: (Kunde an EV) _____ Stand: _____

Zähler-Nr.: _____ Stand: _____

Grund der Ummeldung

☐ Erbfall

Oder: _____

Wir weisen darauf hin, dass diese Unterlagen einer externen Prüfung unterliegen, daher dürfen wir nur vollständig ausgefüllte Unterlagen akzeptieren. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift neuer Anlagenbetreiber _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift alter Anlagenbetreiber _____